

## Didaktische Handreichung: Aufgabe India

### Aufgabenmerkmale

Kompetenzstufen	1
	B2.1
Hörstil	global
Themenbereich	Freizeit
Textsorte	Radioprogramm

### Hinweise zur Bearbeitung

Die B2-Aufgabe *India* überprüft globales Hörverstehen. Der relativ kurze Hörtext hat einen hohen Informationsgehalt. Die *Discovery Now*-Sprecherin berichtet über einen *space-themed park* in Indien. Das Thema „Freizeitpark“ ist den Schülerinnen und Schülern vertraut. Die verwendeten Strukturen sind relativ einfach; der Wortschatz ist teils auch komplexerer Art.

Vor dem Hören sollten die in Überschrift und Aufgabenstellung (*radio programme about India*) sowie die in den Antwortmöglichkeiten genannten Schlüsselbegriffe (z. B. a) *space exploration* oder b) *entertainment industry*) markiert und zum Aufbau einer Hörerwartung genutzt werden. Sie können beim Hören mit dem Gehörten in Beziehung gesetzt und auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden.

Beim Hören sollten die Jugendlichen die Hörsituation erfassen und Informationen über die Sprecherin und ihre Rolle erschließen. Die richtige Lösung erfordert inferierendes Zuhören. Die Gesamtaussage c) *hi-tech centre* ergibt sich erst durch das Zusammenfügen einzelner Informationen (z. B. *help create understanding – entertaining way*). Die Schülerinnen und Schüler sollten in der Lage sein, trotz Verständnisschwierigkeiten weiterhin zu folgen bzw. neu anzuknüpfen. Das zweite Hören sollte zur Ergänzung und Kontrolle der Antwort dienen.

### Mögliche Schwierigkeiten

Die Formulierungen der Antwortmöglichkeiten liegen nah beieinander, z. T. überschneiden sie sich. So wird die Aufmerksamkeit von der richtigen Antwort weg nacheinander auf die falschen Vorschläge gelenkt, d. h. etwa anfangs auf a) *space exploration*. Auch in Anbetracht des natürlichen Sprechtempos stellt besonders die Aufzählung im mittleren Teil hohe Anforderungen an die Fähigkeit, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden. Es ist wahrscheinlich, dass der Begriff „Pune“ auf dieser Altersstufe nicht geläufig ist.

### Weiterarbeit und Förderung

Bei richtiger Lösung der Aufgabe kann das globale Hörverstehen an Texten mit differenzierterem Wortschatz oder/und komplexeren Strukturen geübt werden (argumentative Texte, abstraktere Themen; mehrere Sprecher; höheres Sprechtempo,...).

Sind Schülerinnen und Schüler nicht in der Lage, die Aufgabe zu lösen, sollte der Aufbau einer Hörerwartung gezielt geschult werden (Formulieren von Fragen/Erwartungen an einen Text; Wortschatzarbeit zu den Themen „Freizeitpark“/„Raumfahrt“).